



Mühlviertler Kernland

Mensch . Wert . LEADER-Region

Kernland-Oskar für VIEL Barrierefreiheit

MÜHLVIERTLER KERNLAND, GUTAU / Vor wenigen Tagen hat sich in Gutau Großes zugetragen... Nein, Jesus wurde schon vor einigen Tausend Jahren geboren, das war es nicht. Aber Gutau wurde die erste Inklusionsgemeinde in Österreich.

Ein Verdienst, das nicht nur auf die engagierte Gemeinde mit Bürgermeister Josef Lindner an der Spitze zurückzuführen ist, sondern vor allem auf eine Gruppe beherzter Menschen, die sich seit Jahren für eine barrierefreiere und generationenfittere Region Mühlviertler Kernland einsetzen. Allen voran Hans Dirnberger, der sich schon 2014 erfolgreich dafür stark gemacht hat, dass das Thema in die Lokale Entwicklungsstrategie der Region eingebettet wurde und mit seiner Kraft für dieses Thema auch Kurt Prandstetter und Sabine Praher begeistert hat.

Nach einigen kleineren Projekten und der Entwicklung und Umsetzung einer interaktiven Website wurden in den vergangenen Jahren an drei Barrierefrei-Tagen breite Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung zu diesem Thema initiiert und realisiert. Und weil kein Projekt ohne Projektträger und Eigenmittel förderbar ist, musste das engagierte Barrierefrei-Team auch noch einen Projektträger finden, der sich um die finanzielle Umsetzung der Barrierefrei-Tage annimmt. Ebenso beherzt und engagiert wie die Kernländer zeigte sich Geschäftsführer Michael Leitner vom Oberösterreichischen Zivilinvalidenverband, der sofort bereit war, die Projektträgerschaft und die Eigenmittel zu übernehmen.

„Für das Engagement von Hans Dirnberger, Sabine Praher, Kurt Prandstetter, Michael Leitner und vieler anderer Beteiligten können wir nicht dankbar genug sein. Denn ihnen ist es zu verdanken, dass unser regionales Schwerpunktthema ‚Barrierefreiheit‘ bis weit über die Grenzen des Mühlviertels hinaus für Aufmerksamkeit gesorgt und in der Region Nachhaltigkeit bewirkt hat“, betont Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig. „Damit haben wir Pilotcharakter und es wird nicht das letzte Projekt in diesem Themenfeld gewesen sein“, kündigt Leader-Obmann Erich Traxler eine Fortsetzung an. „Erste Ideen und Projektansätze gibt es bereits, vor allem im touristischen Bereich wollen wir ab 2020 aufzeigen, welche barrierefreien Beherbergungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen und Gasthäuser wir in der Region haben, um so auch Menschen mit Handicap aus der Region, aber auch von weiter weg Anreize zu geben, bei uns einzukehren“, so Traxler.

Und wegen all dieser Gründe und weil bald Weihnachten ist, hat Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig an die vier Barrierefrei-MacherInnen aus dem Kernland jeweils einen Kernland-Oskar überreicht, der vom Freistädter Holzkünstler Rudolf Daschill gestaltet wurde.



Bildtext: Je einen Kernland-Oskar überreichte Leader-Managerin Conny Wernitznig an Hans Dirnberger, Sabine Praher, Michael Leitner und Kurt Prandstetter.

Bildnachweis: Anita Leitner (honorarfrei)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
OBERÖSTERREICH

 LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

